**Neu im item Engineeringtool**

**Individuelle Transportstrecken in 3D konstruieren**

**Schnell konstruiert und bestellt: Im** [**item Engineeringtool**](https://item.engineering/DEde/tools/engineeringtool) **lassen sich jetzt auch maßgeschneiderte Förderbänder erstellen. Auf Basis vordefinierter Baugruppen können Nutzer mit nur wenigen Klicks individuelle Transportstrecken konstruieren. Optimale Unterstützung erhalten sie dabei durch die regelgestützte Software mit übersichtlicher Visualisierung. Das Online-Tool bietet maximale Flexibilität bei der Konstruktion und ermöglicht eine schnelle Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen.**

Güter von A nach B bewegen – mit dem [item Förderbandsystem](https://de.item24.com/themenwelten/foerdertechnik) erfolgt ein sicherer und zuverlässiger Materialtransport. Dabei ermöglicht die modulare Bauweise autarke Förderstrecken und eine einfache Integration in die vorhandenen Anlagen. Mit dem Engineeringtool können nun Förderbänder und Transportstrecken schnell und einfach geplant werden. Abhängig vom zu transportierenden Gut legt der Nutzer fest, ob er ein System auf Basis eines einfachen oder eines doppelten Direktantriebs konstruieren möchte.

**Fehlerfreie Konstruktion stabiler Förderbandsysteme**

Der Konstrukteur erhält bei der Konfiguration wertvolle Unterstützung durch die Software. Zunächst legt er den Fördertyp und die gewünschten Eigenschaften fest. Abhängig von der Gesamtbreite werden im System automatisch Querstreben gesetzt, um eine maximale Stabilität der Konstruktion zu gewährleisten. Auch die Transportbandunterstützung, die ein Durchhängen des Förderbandes verhindert, wird automatisch hinzugefügt. Bei Bedarf kann der Nutzer jederzeit weitere Transportbandunterstützungen einsetzen. In einer übersichtlichen Maske wählt er zusätzlich zu dem Fördertyp und der Gesamtbreite den Bandtyp – staufähig oder nicht staufähig – aus und gibt den Achsabstand sowie die Position des Motors an. Für die jeweilige Antriebseinheit kann der Nutzer zwischen unterschiedlichen Wirkungsgradklassen und Übersetzungen wählen. Mit dem Cursor zieht er die Antriebseinheit in die Nähe des Förderbandes. Sofort findet das System die passende Schnittstelle und fügt die entsprechenden Motorbefestigungssätze hinzu. Nach der Verbindung von Antrieb und Förderband lassen sich die Transportgeschwindigkeit und die Ausrichtung des Motors festlegen. Das Ständerwerk kann einfach angewählt und auf der Oberfläche positioniert werden. Wichtige Parameter wie Gesamtbreite, Höhe, Art der Bodenelemente und Bauweise sind anzugeben. Anschließend kann das fertige Förderbandsystem direkt bestellt werden. Wie bei allen anderen Projekten auch stellt das Engineeringtool eine umfangreiche Projektdokumentation inklusive Aufbauanleitung zur Verfügung. CAD-Daten können innerhalb von wenigen Minuten im benötigten Dateiformat heruntergeladen und ins eigene System integriert werden. Das führt zu einer erheblichen Zeitersparnis im gesamten Konstruktionsprozess. Im Ergebnis ermöglicht das regelgestützte System somit eine fehlerfreie, schnelle und intuitive Konstruktion maßgeschneiderter Förderbänder.

**Umfang:** 3.005 Zeichen inkl. Leerzeichen

**Datum:** 9. August 2023

**Fotos: 2** (Quelle: item)

**Bildunterschrift 1:** Im item Engineeringtool lassen sich jetzt auch maßgeschneiderte Förderbänder auf Basis vordefinierter Baugruppen erstellen.

**Bildunterschrift 2:** Ob Gurtförderer oder Zahnriemenförderer, ob in einfacher oder doppelter Ausführung – die Online-Software bietet maximale Flexibilität bei der Konstruktion und ermöglicht dabei eine schnelle Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen.

**Über item**

Die item Industrietechnik GmbH ist der Pionier bei Systembaukästen für industrielle Anwendungen und ein Partner der Fertigungsindustrie in der ganzen Welt. Das Produktportfolio umfasst mehr als 4.500 hochwertige Komponenten zur Konstruktion von Maschinengestellen, Arbeitsplätzen, Automationslösungen und Lean Production Anwendungen. item ist vielfach ausgezeichnet für Produkte mit richtungsweisendem Industriedesign und durchgängiger Ergonomie.

Als Vorreiter im Digital Engineering treibt item die Digitalisierung von Konstruktionsprozessen mit eigenentwickelten Softwaretools voran. Die item Academy bietet Aus- und Weiterbildung durch mehrsprachige Online-Kurse und Training-on-demand.

item hat ihren Hauptsitz in Solingen und ist mit Tochterfirmen international vertreten. Mit Know-how und Leidenschaft entwickeln rund 900 Mitarbeiter weltweit innovative Lösungen und Dienstleistungen. Die Kundennähe in Deutschland wird durch zwölf Standorte gewährleistet. Eine globale Logistikkette stellt die kurzfristige Lieferung aller Komponenten sicher.

**Unternehmenskontakt**

Katja Feldmann • item Industrietechnik GmbH

Friedenstraße 107–109 • 42699 Solingen

Tel.: +49 212 65 80 5427

E-Mail: k.feldmann@item24.com • Internet: [www.item24.com](http://www.item24.com)

**Pressekontakt**

Jan Leins • additiv

Eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG

B2B-Kommunikation für Logistik, Robotik, Industrie und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Tel.: (+49) 26 02-95 09 91 6 • Fax: (+49) 26 02-95 09 91 7

E-Mail: jl@additiv.de • Internet: [www.additiv.de](http://www.additiv.de)